

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 06.12.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:23 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Hose
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.11.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 15.11.2017	

- |        |  |                |
|--------|--|----------------|
| 5.1.   | Weiter- oder Zwischennutzung von Containern und Gebäuden<br>BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD<br>hinzugezogen:<br>Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften                             | <b>2403/17</b> |
| 5.2.   | "Anweisung - Untersagung des Aufstellens von Aquarien in Schulen und Einrichtungen"<br>BE: Fragesteller Herr Dr. Beese, Fraktion SPD<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | <b>2531/17</b> |
| 6.     | Behandlung von Entscheidungsvorlagen   |                |
| 6.1.   | Eintragung 2017 in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports"<br>BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb  | <b>2272/17</b> |
| 6.1.1. | Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2272/17 - Eintragung 2017 in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports"<br>BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb   | <b>2509/17</b> |
| 6.2.   | "Förderpreis der Stadt Erfurt für die Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Behindertensports in den Erfurter Sportvereinen" (Sportförderpreis) 2017<br>BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb                               | <b>2274/17</b> |
| 6.3.   | Vergabe Leichtathletikhalle 2018<br>BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb  | <b>2331/17</b> |
| 6.4.   | Namensgebung Staatl. Gemeinschaftsschule 6 Hochheim<br>BE: Leiter des Amtes für Bildung<br>hinzugezogen:<br>Ortsteilbürgermeister Hochheim   | <b>2465/17</b> |
| 7.     | Festlegungen des Ausschusses   |                |

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 23.08.2017 - TOP 6.4. ... Räumlichkeiten am Standort der John F. Kennedy Gemeinschaftsschule ... (Drucksachen 0652/17, 0764/17, 1001/17) **1730/17**  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften/ Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend  
 hinzugezogen:  
 Schulleiterin der John F. Kennedy Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses BuS vom 01.11.2017 - TOP 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Schwimmzeiten Landeszentrum Erfurt / Bahnvergabe ESB Schwimmvereine (Drucksache 2262/17) **2368/17**  
 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb  
 hinzugezogen:  
 Vertreter Thüringer Schwimmverband (auf Antrag vom Ausschussvorsitzenden)
8. Informationen
- 8.1. Vertagung vom 01.11.2017 **2060/17**  
 Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag bzw. Schulneubau Grundschule Vieselbach  
 BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen:  
 Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften  
 Ortsteilbürgermeister Vieselbach
- 8.2. Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative der Gruppe 'Loricula' **2392/17**  
 BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen:  
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend  
 Vertreter der Gruppe "Loricula"  
 Investor

- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 8.3. | Digitalisierung der städtischen Bibliothek<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung<br>und Jugend  | <b>2433/17</b> |
| 8.4. | Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Schulstandort<br>Otto-Lilienthal<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung<br>und Jugend  | <b>2555/17</b> |
| 8.5. | Einführung einheitliches zentrales System zur Vergabe<br>von Schulplätzen<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung<br>und Jugend   | <b>2565/17</b> |
| 8.6. | Qualität der Reinigung an den Schulen<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und<br>Liegenschaften / Bürgermeisterin und Beigeordnete für<br>Soziales, Bildung und Jugend  | <b>2566/17</b> |
| 8.7. | Nachfragen Ballfangnetz auf dem Schulhof der Friedrich-<br>Schiller-Schule<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung<br>und Jugend  | <b>2567/17</b> |
| 8.8. | Kapazitätserweiterung Friedrich-Schiller-Schule<br>BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen:<br>Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und<br>Liegenschaften / Bürgermeisterin und Beigeordnete für<br>Soziales, Bildung und Jugend<br>Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Er-<br>furt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt | <b>2568/17</b> |
| 8.9. | Sonstige Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Mit Schreiben vom 06.12.2017, OB-PE 7007, wurde vom Einreicher um Vertagung der Drucksache 2433/17, Digitalisierung der städtischen Bibliothek, gebeten. Da sich mit der Beantwortung der Anfrage weitere Fragen ergeben, sei die Einbeziehung des zuständigen Direktors der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt erforderlich.

Durch Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, sowie Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, wurde vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte vorzuziehen, wenn Gäste eingeladen wurden. Da einige Gäste sich zu einem späteren Zeitpunkt angekündigt haben, schlug der Ausschussvorsitzende vor, die Tagesordnung flexibel zu halten und stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

**bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.11.2017

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 15.11.2017

- 5.1. Weiter- oder Zwischennutzung von Containern und Gebäuden 2403/17**  
**BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD**  
**hinzugezogen:**  
**Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Einleitend bedankte sich Herr Möller, Fraktion SPD, für die kurze und prägnante Antwort und bezog seine Nachfrage auf die vorliegenden kreativen Ideen im Bereich für Bildung und Sport.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, wies u. a. darauf, dass die Beschaffung durch Fördermittel des Landes erfolgte sowie auf die Bestandsfrist von fünf Jahren. Bei einer sozialen Zwischennutzung ist zu beachten, dass die Zwischennutzung nur so lange gilt, wie kein Unterbringungsbedarf besteht. Weiterhin machte sie u. a. Ausführungen zu den Gemeinschaftsunterkünften, zu den vom Land prognostizierten Zugängen 2017 von 600 Flüchtlingen, zur Schließung einer Gemeinschaftsunterkunft (privater Eigentümer), zu den Gründen der 80 %igen Auslastung, zum fehlenden sozialgebundenen Wohnraum sowie zu den Hilfen für junge Volljährige, die zunehmen.

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, zu den Gründen der Belegungsschwierigkeiten verwies sie auf das Fingerspitzengefühl der Vorort tätigen Sozialarbeiter. Diese müssen verschiedene Gesichtspunkte beachten, wie Nationalität, Geschlecht, Familienstand, die einen Umzug kompliziert gestalten.

Mit dem Hinweis der weiteren Diskussion im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bedankte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, für die Ausführungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2. "Anweisung - Untersagung des Aufstellens von Aquarien in Schulen und Einrichtungen" 2531/17**  
**BE: Fragesteller Herr Dr. Beese, Fraktion SPD**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.6. behandelt.

Auf Grund der Dringlichkeit der Antragsstellung im Stadtrat lag keine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vor.

Bezugnehmend auf die Nachfragen von Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, und Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, erläuterte Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, den

Anlass und die Hintergründe sowie den fehlenden Versicherungsschutz (Haftpflicht) bei fehlender Anmeldung der Aquarien beim Amt für Bildung. Dies sei den Schulleitungen bekannt.

Herr Dr. Beese bat um eine entsprechende Klarstellung gegenüber den Schulleitern.

**zur Kenntnis genommen**

## **6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

### **6.1. Eintragung 2017 in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports" 2272/17 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.2. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.1.1. aufgerufen.

Da keine Wortmeldung festgestellt wurde, bat er um das **Votum zur Drucksache 2272/17 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters, Drucksache 2509/17:**

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Die Eintragung der in der Anlage 1 aufgeführten Sportlerinnen und Sportler, die 2017 erfolgreich an einer Deutschen Meisterschaft, Europa- und/oder Weltmeisterschaft teilgenommen haben, wird beschlossen.**

#### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 - Namentliche Übersicht zur Eintragung in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports" - *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

### **6.1.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2272/17 - 2509/17 Eintragung 2017 in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports" BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb**

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

**beschlossen**

- 6.2. "Förderpreis der Stadt Erfurt für die Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Behindertensports in den Erfurter Sportvereinen" (Sportförderpreis) 2017 2274/17  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.1. zur Beratung aufgerufen.

Diskussionsbedarf wurde vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, nicht festgestellt, so dass er um das Votum zur Drucksache 2274/17 bat:

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

Die Vergabe des Förderpreises der Stadt Erfurt für die Entwicklung des Kinder-, Jugend- und Behindertensports in den Erfurter Sportvereinen im Jahr 2017 erfolgt an:

1. Skisportverein Erfurt 02 e. V. in Höhe von 750,00 EUR
2. Move it e. V. in Höhe von 250,00 EUR.

- 6.3. Vergabe Leichtathletikhalle 2018 2331/17  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte nach dem Tagesordnungspunkt 6.2.

Nachfragen gab es keine.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, stellte die Drucksache zur Abstimmung:

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

Die Vergabe der Leichtathletikhalle nach Pkt. 11, Absatz 2 des Preis- und Tarifkataloges der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen - SportanlTarifO - vom 23.04.2001, zuletzt geändert mit der 5. Änderung der SportanlTarifO vom 17.06.2011, wird für Sportveranstaltungen in 2018 gem. Anlage beschlossen.

#### **Anlagenverzeichnis**

Anlage - Vergabe Leichtathletikhalle 2018 - *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

- 6.4. Namensgebung Staatl. Gemeinschaftsschule 6 Hochheim 2465/17**  
**BE: Leiter des Amtes für Bildung**  
**hinzugezogen:**  
**Ortsteilbürgermeister Hochheim**

Der Tagesordnungspunkt wurde in Anwesenheit des Ortsteilbürgermeisters nach dem Tagesordnungspunkt 5.1. behandelt - siehe Tagesordnungspunkt 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, stellte keine Wortmeldung fest und bat um die Abstimmung der Drucksache 2465/17:

**beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

#### **Beschluss**

Die zum Schuljahr 2017/2018 errichtete Staatliche Gemeinschaftsschule 6 (Schulnummer 45030), Wartburgstraße 71 in 99094 Erfurt wird künftig unter folgender Bezeichnung geführt:

**Gemeinschaftsschule "Steigerblick" Hochheim**  
**Staatliche Gemeinschaftsschule 6**  
**Wartburgstraße 71**  
**99094 Erfurt.**

#### **7. Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 23.08.2017 - TOP 6.4. ... Räumlichkeiten am Standort der John F. Kennedy Gemeinschaftsschule ... (Drucksachen 0652/17, 0764/17, 1001/17) 1730/17**  
**BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften/ Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**  
**hinzugezogen:**  
**Schulleiterin der John F. Kennedy Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft**

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, nach dem Tagesordnungspunkt 6.4. zur Beratung aufgerufen.

Gegen das beantragte Rederecht der Schulleiterin der John F. Kennedy-Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft erfolgte kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende begrüßte den stellv. Vorsitzenden des Erfurter Schülerparlaments zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport.

Die Schulleiterin der John F. Kennedy-Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft informierte über den Raumbedarf, die nicht mehr nutzbare Turnhalle, welche nun nicht mehr sanierungswürdig sei, sondern abgerissen werden muss und die fehlende Kreditgrundlage für die Banken.

<b>Drucksache 2740/17</b>	<p><b>Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, informierte über ein stattgefundenes Gespräch mit dem Oberbürgermeister, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und ihr, wo das Dezernat 04 Lösungsvorschläge bezüglich Erbaurechtsvertrag/ Flächenteilung/ Flächenverkauf an die John F. Kennedy Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft vorgelegt werden soll. Das Ergebnis sollte abgewartet werden.</b></p> <p><b>Herr Hose bat um eine entsprechende Information im nächsten Ausschuss für Bildung und Sport.</b></p> <p><b>Dagegen erhob sich kein Widerspruch.</b></p> <p><b>Weiterhin bat Herr Hose um einen neuen Sachstandsbericht zur Kapazität Kfz-Halle.</b></p> <p><b>Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Schulleiterin der John F. Kennedy Gemeinschaftsschule Erfurt - in freier Trägerschaft zur Kenntnis zu geben.</b></p> <p><b>Dagegen erhob sich kein Widerspruch.</b> <b>T.: 10.01.2018</b> <b>V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</b></p>
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses 2368/17  
BuS vom 01.11.2017 - TOP 4.1. Dringliche Informations-  
aufforderung - Schwimmzeiten Landeszentrum Erfurt /  
Bahnvergabe ESB Schwimmvereine (Drucksache 2262/17)  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb  
hinzugezogen:  
Vertreter Thüringer Schwimmverband (auf Antrag vom  
Ausschussvorsitzenden)**

In Anwesenheit des stellv. Vorsitzenden des Thüringer Schwimmverbandes wurde der Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 7.1. behandelt. Gegen das beantragte Rederecht erfolgte kein Widerspruch.

Der stellv. Vorsitzende des Thüringer Schwimmverbandes informierte über die aus seiner Sicht unveränderte Situation. Beunruhigend seien die ergebnislosen Gespräche. Der Thüringer Schwimmverband sei an der Lösung sehr interessiert.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, setzte die Anwesenden über einen diesbezüglichen Oberbürgermeisterbrief an den Freistaat Thüringen in Kenntnis. Sie wiederholte, dass eine Verlängerung der Nutzungsverträge bis zum Schuljahresende erfolgt.

Auf die Nachfrage von Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, warum die Problematik erst jetzt aufgetreten sei, obwohl das Konstrukt schon seit den 90iger Jahren besteht, konnte Herr Cizek, 2. Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes, nicht beantworten, weil er dies von der Historie nicht begleitet hat.

Der Ausschussvorsitzende schlug vor, die Antwort vom Freistaat Thüringen abzuwarten und wenn es öffentliche Informationen gibt, dann auch dem Ausschuss und dem Thüringer Schwimmverband mitzuteilen.

## **zur Kenntnis genommen**

### **8. Informationen**

- 8.1. Vertagung vom 01.11.2017 2060/17**  
**Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag bzw. Schulneubau Grundschule Vieselbach**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**  
**Ortsteilbürgermeister Vieselbach**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 7.2. auf und begrüßte die Gäste. Gegen das Rederecht für den Vertreter der Stiftung "Zukunft Vieselbach" erhob sich kein Widerspruch.

Der Ortsteilbürgermeister Vieselbach, Herr Mey, äußerte u. a. seinen Unmut über die Zeitdauer des Verfahrens und hinterfragte den Wert eines Stadtratsbeschlusses. Zu den Fördermitteln könne er nichts sagen.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, informierte über ein Gespräch mit den Dezernaten, der Stiftung und den Ortsteilbürgermeister Vieselbach und die unterschiedlichen Auffassungen. Niemand zweifelt die Notwendigkeit eines Ersatzneubaus einer Grundschule an. Sie verwies auf ein Morgen statt-

findendes Verwaltungsgespräch zur Gesamtsituation. Dort wird dieses Thema ebenfalls angesprochen.

Der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung informierte über die konstruktiven Gespräche, die Einstufung in die Priorität 2 sowie die positive Begleitung beim Schulneubau.

Herr Hose zitierte aus dem Beschlusswortlaut des Beschlusses 0395/17 vom 14.06.2017, Schulneubau Vieselbach, und hinterfragte die Termine, wenn die Fertigstellung des Ersatzneubaus für den Beginn des Schuljahres 2019/2020 vorgesehen wurde. Er bat um die Umsetzung des Ratsbeschlusses.

Nach weiteren Redebeiträgen von Frau Thierbach, Herrn Mey, Herrn Hose sowie dem Vertreter der Stiftung schlug der Ausschussvorsitzende vor, die morgen stattfindende Beratung abzuwarten und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu vertragen. Er bedankte sich für das Engagement.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 10.01.2018

## **vertagt**

- 8.2. Gründung einer Staatlichen Gemeinschaftsschule auf Initiative der Gruppe 'Loricula' 2392/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**  
**Vertreter der Gruppe "Loricula"**  
**Investor**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, begrüßte die Vertreter der Initiative Loricula sowie den Investor. Gegen das Rederecht erhob sich kein Widerspruch. Er verwies auf eine fünfminütige Darstellungszeit.

Nach kurzer Vorstellung der anwesenden Vertreter wurde dem Ausschuss auf der Grundlage eines Power-Point-Vortrages das reformpädagogische Konzept zur Gründung einer Gemeinschaftsschule einschließlich der Visionen vorgestellt. Es wurde um Unterstützung gebeten.

Auf die Fragen von Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Herrn Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, sowie Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,

zur Darstellung auf der Website als "freie reformpädagogische Schule", zur Mitarbeit am Konzept und dem Kollegium, zum Zeitrahmen, zur nicht wasserrechtlichen Genehmigungsfähigkeit (Standort liegt in Wasserschutzzone II und im gesicherten Überschwemmungsgebiet), zum fehlenden Bestandsschutz, zu baurechtlichen Fragen, zum Standortwechsel, zu den erwähnten Interessenbekundungen, zu den Unterschieden einer staatlichen Schule und einer Schule in freier Trägerschaft, zur weiteren Präzisierung des Konzeptes sowie zur weiteren Prozessbegleitung und -entwicklung gingen die Vertreter der Initiative Loricula und der Investor sowie der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Herr Dr. Stefani, ein.

Der Ausschussvorsitzende bat die Fraktionen bei baurechtlichen Fragen dies im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt aufzurufen. Er bedankte sich für die Ausführungen und wünschte viel Erfolg bei den weiteren Gesprächen und bot die Unterstützung des Ausschusses an.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 8.3. Digitalisierung der städtischen Bibliothek 2433/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung**  
**und Jugend**

siehe Tagesordnungspunkt 2.

#### **vertagt**

- 8.4. Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Schulstandort 2555/17**  
**Otto-Lilienthal**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung**  
**und Jugend**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6.3. zur Beratung auf. Er bedankte sich für die vorliegende Stellungnahme.

Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, informierte über die weiteren Gespräche und die mögliche Entscheidung im März 2018.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 8.5. Einführung einheitliches zentrales System zur Vergabe von Schulplätzen** **2565/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.7. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, aufgerufen. Gegen das Rederecht der Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt, erhob sich kein Widerspruch.

Der Antragsteller erläuterte den Hintergrund seiner Informationsaufforderung und verwies auf die Herangehensweise in Jena bei der Vergabe von Schulplätzen, durch ein Formular und nicht durch eine Schaffung einer Datenbank.

Die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt, berichtete aus ihren früherer Tätigkeit und Erfahrungen aus Jena und verdeutlichte u. a. den jetzigen Aufwand - ca. 120 Elterngespräche bei 48 Schüleraufnahmen in ihrer Schule. Weiterhin schilderte sie, dass es gängige Praxis der Eltern sei, sich an mehreren Schulen gleichzeitig anzumelden.

Es ist nicht nur mit einem Formular getan, sondern ein Referent der Stadt Jena sammelt alle Anmeldungen und wägt dann ab, so der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, und verwies auf die vorliegende Stellungnahme.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich gegen das Entwerfen eines Formulars aus und verwies auf die bisherige und die jetzige Situation - Problem ist das zu wenige Angebot von Plätzen.

Der Antragsteller sprach sich für eine effektive Lösung, ohne zentrale Vergabestelle, aus und bat um entsprechende Überlegungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.6. Qualität der Reinigung an den Schulen** **2566/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften / Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.5. behandelt.

Auf Nachfrage vom Antragsteller, Herr Hose, informierte der Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung über das Prozedere bei eingehenden Beschwerden, die regelmäßigen Reinigungskontrollen, die Schulungen der Hausmeister sowie der Preiskampf, der immer auch zu Lasten der Qualität geht.

Herr Hose bedankte sich für die Klarstellung.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.7. Nachfragen Ballfangnetz auf dem Schulhof der Friedrich-Schiller-Schule 2567/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.8. aufgerufen.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.8. Kapazitätserweiterung Friedrich-Schiller-Schule 2568/17**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:**  
**Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften / Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**  
**Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.2. behandelt.

Gegen das beantragte Rederecht für die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt, erhob sich kein Widerspruch.

Die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt, nutzte die Gelegenheit ihre Sichtweise darzulegen sowie die Notwendigkeit der räumlichen Erweiterung.

Der Fragesteller vermisste in der Stellungnahme der Verwaltung Lösungsansätze.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, sowie Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, bezogen sich in ihren Ausführungen auf die vorliegende Stellungnahme.

An der sich anschließenden Diskussion zu geschichtlichen Hintergründen, zur Notwendigkeit der Problemlösung, zum möglichen Ausbau des Daches, zur Schulnetzplanung, zur Handhabung in Jena und zum Verhältnis der benachbarten Grundschule beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Frau Thierbach, Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, Herr Hose, Antragssteller und Ausschussvorsitzender, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, sowie Herr Dr. Stefani, amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung.

Der Ausschussvorsitzende schlug nachfolgende Festlegung vor und stellte diese zur Abstimmung:

Drucksache 2741/17	Abhängig von dem am 07.12.2017 stattfindenden Verwaltungsgespräch und der positiven Grundsatzentscheidung beauftragt der Ausschuss für Bildung und Sport die Verwaltung eine bauliche Prüfung zur baulichen Kapazitätserweiterung der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1 Erfurt, Friedrich-Schiller-Schule Erfurt innerhalb einer Frist von 6 Monaten. T.: 13.06.2018 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
-----------------------	--

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0.

Die Drucksache wurde zur Kenntnis genommen.

## 8.9. Sonstige Informationen

Nach dem Tagesordnungspunkt 8.4. wurde der Tagesordnungspunkt 8.9. aufgerufen.

Sonstige Informationen lagen keine vor.

gez. M. Hose  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in